

Bekanntheit und Beliebtheit

Die Schweiz liebt TWINT

In regelmässigen Abständen befragt TWINT die Schweizer Bevölkerung in einer repräsentativen Marktstudie. Besonders interessant ist der Vergleich zu anderen Zahlungsmitteln und die Bekanntheit im Schweizer Markt.

Den Namen «TWINT» oder das Wort «twinten» sagt in der Schweiz jedem etwas. 96 Prozent der Schweizer Bevölkerung kennen die App, welche das Ziel hat den Alltag der Schweiz zu vereinfachen. Mit vier Millionen aktiven Nutzerinnen und Nutzern und noch mehr registrierten Usern ist TWINT für viele nicht mehr wegzudenken. Ganze 42 Prozent der Schweizer Bevölkerung fühlen sich dem Brand verbunden. Damit liegt TWINT vor Kredit- und Debitkarten gleich hinter Bargeld.

Praktischer als Bargeld

Aber auch gegenüber dem Bargeld sehen die Nutzerinnen und Nutzer bei TWINT viele Vorteile: insgesamt empfinden sie TWINT sehr praktisch, weil sie TWINT immer dabei haben, eher noch als Bargeld und weil «twinten» einfacher, innovativer, cooler und hygienischer sei als Bargeld. Zudem mache TWINT das tägliche Leben sehr viel einfacher. Das könne Bargeld nicht im gleichen Masse, sagen die befragten Schweizerinnen und Schweizern. Es wundert also nicht, dass in neusten Zahlen

Weitere Informationen TWINT

Mit TWINT bequem und sicher mit dem Smartphone bezahlen: an der Kasse im Supermarkt, im Online-Shop, beim Einkaufen im Hofladen, unter Freunden, im öffentlichen Verkehr oder beim Parkieren. Mit vier Millionen aktiven Nutzerinnen und Nutzern ist TWINT die führende Zahlungs-App der Schweiz. TWINT AG gehört den grössten Schweizer

Banken: BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie SIX und Worldline.

TWINT von 76% der Befragten genauso oft berücksichtigt wird wie Debitkarten und nur leicht hinter Kreditkarten (86%) und Bargeld (99%) liegt.

TWINT wird aktiv weiterempfohlen

Kein anderes Zahlungsmittel wird auch nur annähernd so oft weiterempfohlen wie TWINT. Damit ist eine ideale Zukunfts-Basis für TWINT gelegt. Bei diesem sogenannten Net Promoter Score (kurz: NPS), also der Rate der Weiterempfehlung einer Anwendung liegt TWINT mit 66 Punkten klar an der Spitze der befragten Zahlungsmittel wie Apple Pay (19), Revolut (11), PayPal (25), Bargeld (19), Kreditkarten (15) oder Debitkarten (14). Aus diesem Grund ist TWINT auch weiterhin bestrebt, die Anwendungsfälle auszubauen und auch in Zukunft in jeder möglichen Alltagssituation das Leben in der Schweiz zu vereinfachen.

Pressekontakt TWINT:

TWINT AG
Bianca Schmidt
Senior Manager Media Relations & Storytelling
media.relations@twint.ch

